

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

31 32

SEITE EINS

- 1491 Elektronischer Arztausweis:**
Im Alleingang
Heike E. Krüger-Brand

AKTUELL

- 1494 Hausarztvertrag: Verfügung gegen Datenübermittlung – Randnotiz – Pädiatrie: Gesetz behindert das Neugeborenen-screening**

POLITIK

- 1497 Verzahnung:** Krankenhäuser und Vertragsärzte sollen enger kooperieren. Wie genau, ist umstritten
Falk Osterloh
- 1499 Kommentar:** Das Brandenburger Modell gegen den Ärztemangel
Hans-Joachim Helming
- 1500 Bundeswehrkrankenhaus Berlin:** Im neuen Traumazentrum wird nicht nur behandelt, sondern auch geforscht
Petra Bühring

- 1502 Hochschulmedizin:** Nach der Föderalismusreform sehen sich die Universitäten im Wettbewerbsnachteil
Birgit Hibbeler

- 1504 Kernkraftwerke:** Studie weist kein höheres Risiko für Fehlbildungen bei Kindern aus
Renate Leinmüller

- 1506 Das Porträt:** Johann von Krause vermittelt Dozenten der Hanoi School of Public Health praxisbezogenes Verwaltungswissen
Martina Merten

- 1507 Kommentar:** Die Frage bei Arztbewertungsportalen sollte lauten: Wer ist der richtige Arzt?
Konrad Obermann, Peter Müller

- 1508 EU-Arzneimittelpreise:** Vertreter des Europäischen Parlaments streben eine Angleichung der Medikamentenpreise an
Petra Spielberg

THEMEN DER ZEIT

- 1510 Das Gespräch:** Die Führungsspitze der Marienhaus GmbH über das Erfolgsrezept des größten christlichen Krankenhausträgers
Jens Flintrop
- 1512 Arzt oder Mediziner:** Warum der Arzt Naturwissenschaftler, aber nie Wirtschaftswissenschaftler ist
Stephan Heinrich Nolte
- 1514 Kosovo:** Unterstützung durch die chirurgische Universitätsklinik Mannheim
Salih Berisha et al.
- 1516 Telemedizinprojekt „PAALiativ“:** Hilfsmittel und Unterstützungsangebote für schwerstkranke Patienten
Heike E. Krüger-Brand

MEDIZINREPORT

- 1517 Hantavirusinfektionen:** Massiver Anstieg an Erkrankungen in Deutschland
Detlev H. Krüger et al.

- 1519 Studien im Fokus**

MEDIEN

- 1524 Bücher – Wissenschaftsorganisationen: Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten**

PERSONALIEN

- 1525 Norbert Jachertz:** 70. Geburtstag
Axel Haverich: Neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie



1512 Arzt oder Mediziner

Medizin, so wie sie in Kliniken, Medizinischen Versorgungszentren und Praxen betrieben wird, besteht im Wesentlichen aus der Verschreibung von Medikamenten. Der Mediziner lebt von der Pathologie, der Arzt von dem Bedürfnis, den sich ihm anvertrauenden Mitmenschen zu helfen, gesund zu werden und zu bleiben.

1497 DKG-Konzept für die ambulante Versorgung

Sowohl die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) als auch die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) wollen ein neues Miteinander von Krankenhäusern und Vertragsärzten. Wenn es aber um konkrete Maßnahmen geht, enden die Gemeinsamkeiten relativ schnell. Jüngstes Beispiel ist das Konzept der DKG für die Neuordnung der ambulanten Versorgung: Die KBV winkt ab und hält der DKG einseitige Interessenvertretung vor.

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung
Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0,
Fax: 02234 7011-460, E-Mail: verlag@aerzteblatt.de
Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
Fax: 02234 7011-142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

KULTUR

- 1527 „Themba“:** Der Film entpuppt sich als schonungsloser Einblick in eine Kultur, an der die Krankheit Aids wie ein Schatten heftet
David Lensing

TECHNIK

- 1529 Harnblasentumordiagnostik:** Blaues statt weißes Licht
Klinisches Register: Infusionstherapeutische Praxis

STATUS

- 1543 Kooperationen:** Rechtsexperten erläutern, ab wann Ärzte die rechtlichen Grenzen überschreiten
Klaus Schmidt
- 1544 GOÄ-Ratgeber**

RUBRIKEN

- 1520 Briefe – 1528 Kulturkalender – 1529 Pharma – 1531 Börsebius, Impressum – 1543 Rechtsreport – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

- Bundesärztekammer**
- 1532** Richtlinien zur Organtransplantation gem. § 16 Abs. 1 S. 1 Nrn. 2, 4 und 5 TPG
- 1541** Richtlinien zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie) gemäß §§ 12 a und 18 TFG
- Kassenärztliche Bundesvereinigung**
- 1541** Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Richtlinien zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch
- 1542** Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über eine Änderung der Arzneimittel-Richtlinie

MEDIZIN

- 543 Originalarbeit**
Potenziell inadäquate Medikation für ältere Menschen: Die PRISCUS-Liste
 Potentially Inappropriate Medications in the Elderly: The PRISCUS List
Stefanie Holt, Sven Schmiedl, Petra A. Thürmann

- 552 Übersichtsarbeit**
Fallzahlplanung in klinischen Studien
 Teil 13 der Serie zur Bewertung wissenschaftlicher Publikationen
 Sample Size Calculation in Clinical Trials—Part 13 of a Series on Evaluation of Scientific Publications
Bernd Röhrig, Jean-Baptist du Prel, Daniel Wachtlin, Robert Kwiecien, Maria Blettner

- 551 Statistik-Quiz**
Sensitivität und Spezifität

STATISTIK-QUIZ

Sensitivität und Spezifität

Untersucht wird eine Krankheit mit einer Prävalenz von 1/1 000. Für die Erkennung dieser Krankheit gibt es einen diagnostischen Test, der eine Sensitivität von 100 % und eine Spezifität von 95 % aufweist. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person mit einem positiven Testergebnis die Krankheit tatsächlich hat? (Stellen Sie sich das Beispiel am einfachsten für 100 000 Probanden vor)

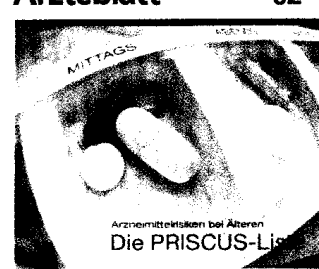
a) 95 % b) 5 % c) keine Antwort ist zutreffend

Die Lösungen sind online abrufbar: www.aerzteblatt.de/10m551

Die Quiz-Fragen werden von MBEI, NMBI, zur Verfügung gestellt.

- 557 Diskussion**
 Patientensicherheit und Fehlermanagement: Ursachen unerwünschter Ereignisse und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung
 Patient Safety and Error Management—What Causes Adverse Events and How Can They Be Prevented?

Deutsches Ärzteblatt **31**
32



Arzneimittelkassen bei Älteren
Die PRISCUS-Liste

Merkmale: Selbstverständnis und Engagement des katholischen Krankenhauses Seite 124
 Biometrie: Fallzahlplanung in klinischen Studien Seite 152

Foto: Eberhard Fährme

543 PRISCUS-Liste

Die Gabe bestimmter Arzneimittel ist bei älteren Patienten mit einem erhöhten Risiko an unerwünschten Nebenwirkungen verbunden. Stefanie Holt und Koautoren stellen mit der PRISCUS-Liste eine Reihe von Arzneimitteln vor, die bei älteren Menschen vermieden werden sollten.— Titellayout: E. Hahne

551 Neue Rubrik „Statistik-Quiz“

„Hätten Sie es gewusst?“ – Ab dieser Ausgabe drucken wir in lockerer Folge Quizfragen aus der Statistik und der Biometrie. Die Fragen hat das Institut für Medizinische Biometrie, Epidemiologie und Informatik (IMBEI) der Universität Mainz entwickelt. Auflösungen und Erläuterungen sind im Internet unter www.aerzteblatt.de/10m551 einsehbar. In Ergänzung unserer Biometrie-Serie sollen die Fragen in spielerischer Form zur Beschäftigung mit den in der Medizin immer wichtiger werdenden statistischen Inhalten animieren. Viel Vergnügen!